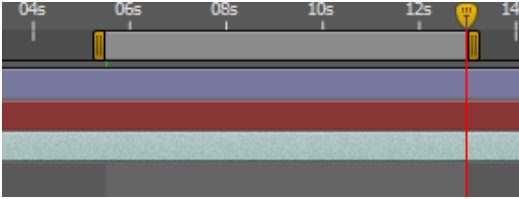


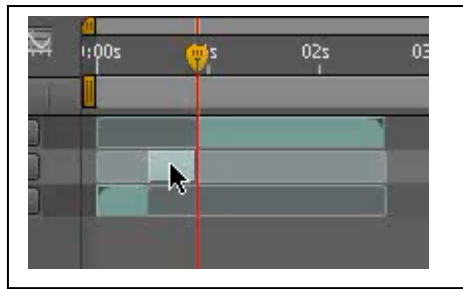
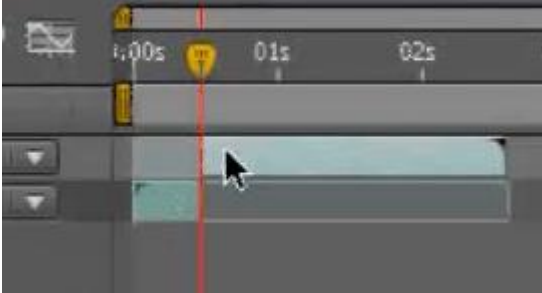
Allerlei AE-Tips usw.

Komposition **ab** der Cursorposition beginnen lassen = **b**
Komposition **nach** der Cursorposition enden lassen = **n**
Anschließend „Komposition | Komposition auf Arbeitsbereich trimmen“.



Videospur **ab der Position x teilen** mit „**CTRL + Shift + D**“.

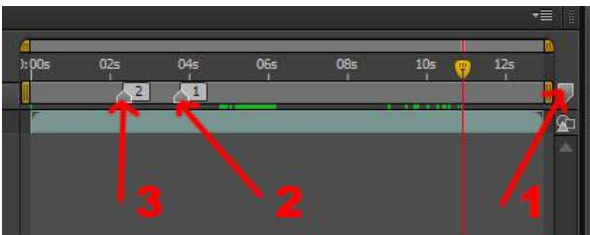
Damit kann auch ein Mittelstück aus einem Clip in einer separaten Spur bearbeitet werden (2.Bild).



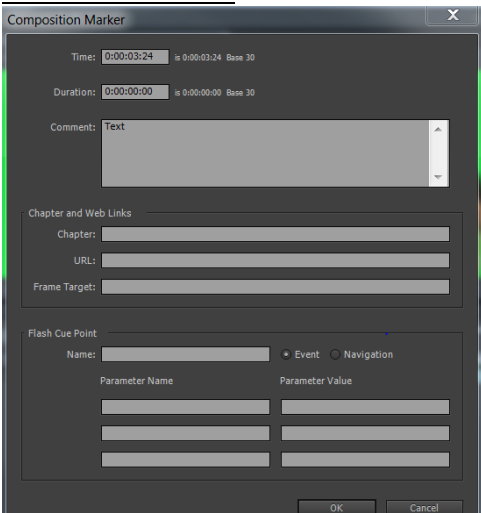
Komposition-Marken setzen:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten.

- 1) Layer | Add Marker (bzw. Ebenen | Marke hinzufügen)
- 2) Multiplikationstaste (* bzw. X) auf dem Ziffernblock drücken. HINWEIS: Durch Drücken der Taste (* bzw. X) während einer RAM-Vorschau oder Audiovorschau wird am aktuellen Zeitpunkt eine Marke hinzugefügt, ohne die Vorschau zu unterbrechen
- 3) Um eine Marke (2) und (3) zu erzeugen, einfach von der Schaltfläche „Kompositionszeitmarke“ (1) mit der Mouse eine Marke an die Stelle (2) und (3), wo sie benötigt wird.

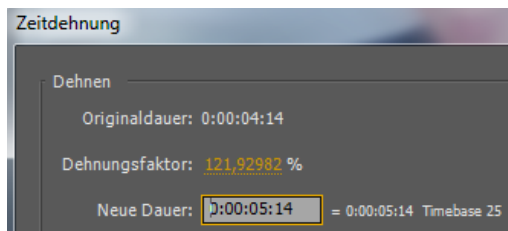


Marken benennen: Klick mit rechter Mouse-Taste auf den Marker | settings... | Text eingeben.



Marken löschen: Klick mit rechter Mouse-Taste auf den Marker | Delete This Marker (bzw. Delete All Markers)

Wenn die Spur in **Zeitlupe** bzw. **beschleunigt** laufen soll, dann:



Rechte Maustaste | Zeit | Zeitdehnung | Faktor in % oder Zeit

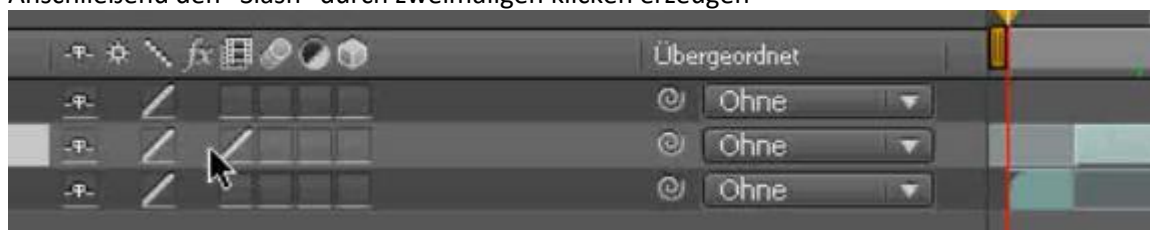
➔ Die Zeitdehnung gilt nur für den markierten Clip und kann nicht dynamisch eingestellt werden.

➔ Dynamische Zeitdehnung funktioniert in Premiere.

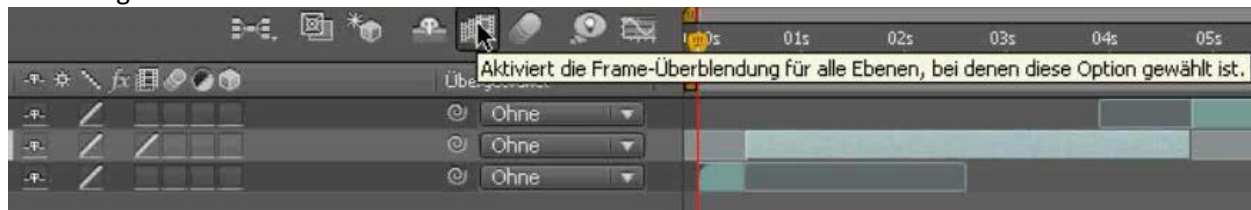
Anschließend:



Anschließend den "Slash" durch zweimaligen klicken erzeugen

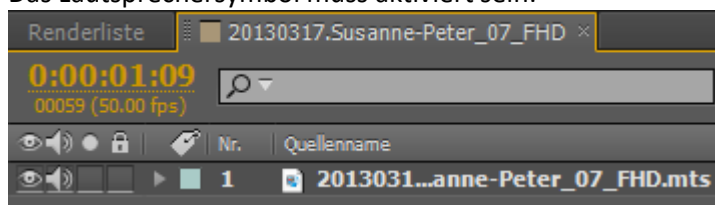


Nicht vergessen:



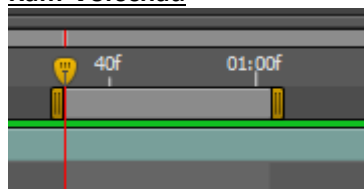
Audio:

Das Lautsprechersymbol muss aktiviert sein:



Beim Scrollen die STRG-Taste gedrückt halten, dann hört man den Ton.

Ram-Vorschau



In der Timeline den Bereich eingrenzen.

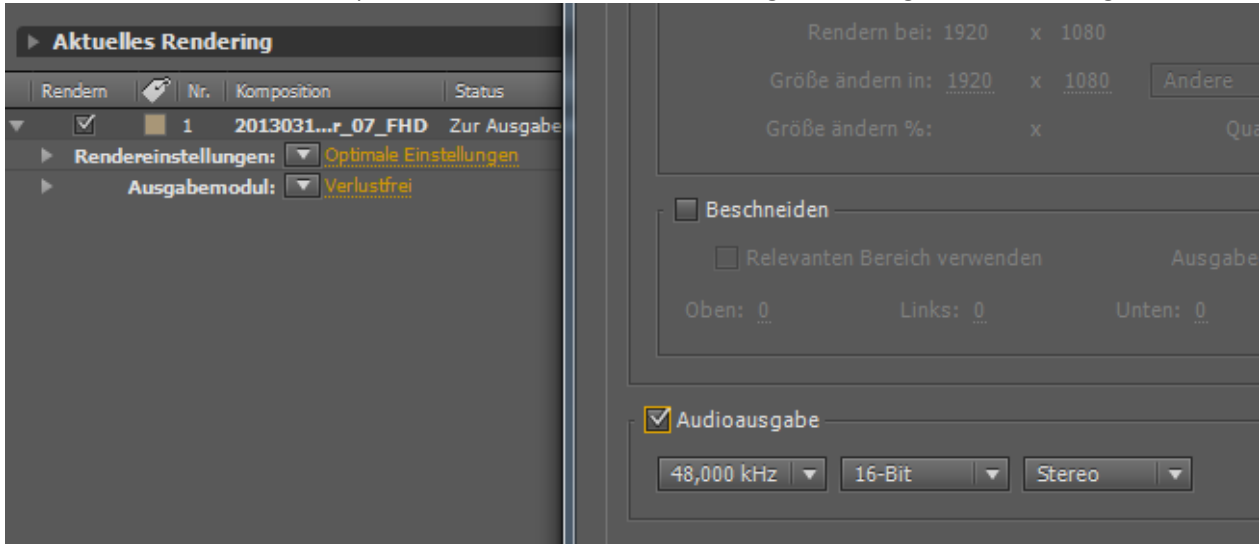


Dann den Button (ganz rechts) Ram-Vorschau drücken. Oder die Null im

Ziffernblock drücken.

Audioausgabe beim Rendern:

Rechtsklick auf „Verlustfrei“ | Im öffnenden Fenster „Einstellungen für Ausgabe“ „Audioausgabe aktivieren.



Eigene Presets erstellen:

Einen Clip markieren, „Effekte und Vorgaben“ hinzufügen und Einstellungen vornehmen.

Speichern des Presets: → **Alle Effekte, die in das Preset sollen, müssen markiert sein.**

„Animation | Animationsvorgaben speichern | name-benennen.ffx | speichern.

Sie werden unter „C:\Users\Tessin\Documents\Adobe\After Effects CS5.5\User Presets“ gespeichert, können aber auch irgendwo anders gespeichert werden. Sie müssen dann aber nach „C:\Program Files\Adobe\Adobe After Effects CS5.5\Support Files\Presets“ kopiert werden, damit sie AE beim Starten findet.

Masken/Vignetten/Übergänge:

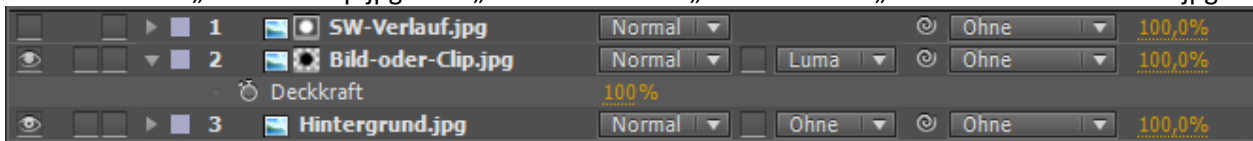
Eine Schwarz-weiß-Maske bzw. Verlauf, einen Vordergrund und einen Hintergrund (hier rot) einstellen. Alles kann natürlich auch ein Clip mit Bewegung sein.



Eine Komposition erstellen.

Die drei Bilder bzw. Clips in der Reihenfolge (siehe Abbildung) in die Timeline bringen.

Den Modus bei „Bild-oderClip.jpg“ auf „Normal“ und die „BewMas“ auf „Luma Matte SW-Verlauf.jpg“ setzen.



Das sieht dann so aus.



Andere Ergebnisse können durch verändern von Einstellungen erzielt werden.
Zum Beispiel den Modus beim Bild-oderClip.jpg auf „Farbton“ setzen.



Oder unter „BewMas“ auf „Umgekehrte Luma Matte SW-Verlauf.jpg“ setzen..

